

16.37

Abgeordneter Rudolf Silvan (SPÖ): Herr Präsident! Hohes Haus! Werter Kollege Hauser, die Impfung schützt vor allem vor schweren Verläufen. Wie oft sollen wir das hier herinnen noch sagen? Offensichtlich haben Sie die Statistiken von Frau Beinschab bekommen, anders kann ich mir das nicht erklären. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von NEOS und Grünen.)*

Wir haben ja seit gestern in Österreich wieder einen neuen Negativrekord. Es sind seit gestern eine Million Menschen, die mit Covid infiziert waren oder sind, es sind fast 12 000 Menschen, die an oder mit Corona verstorben sind, und es sind 150 000 Menschen, die an Long Covid leiden.

Wir stehen vor einer katastrophalen Bilanz, einer Bilanz von Altkanzler Sebastian Kurz. Während wir hier in Österreich in den vierten Lockdown taumeln, bastelt Sebastian Kurz an seinem Comeback. Ich möchte hier an dieser Stelle in Richtung ÖVP sagen: Vielleicht können Sie ihn davon abhalten. Er soll sich vielleicht einen anderen Job suchen, vielleicht irgendetwas, bei dem er nicht mit Menschen zu tun hat. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Sehr geehrter Herr Bundesminister! Wie ich schon gesagt habe, wir haben in Österreich 150 000 Männer und vor allem Frauen, die an Long Covid leiden. Die Symptome sind extreme Erschöpfung, Muskelschmerzen, Atemnot, Herzrasen, Schwächeanfälle, Konzentrations- und Schlafstörungen, verlangsamte Denkfähigkeit, Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses, Brustschmerzen, Furcht und Depression – all das sind Spätfolgen einer Coronainfektion. Daher ist es höchste Zeit, das sogenannte Long-Covid-Syndrom als eigenständige Krankheit ernst zu nehmen, anzuerkennen, genauer zu erforschen, denn für die Betroffenen ist es bereits fünf nach zwölf.

Deswegen haben wir diesen Antrag gestellt, und diesem sollten Sie auch näher treten, vor allem auch Sie von den Regierungsparteien. Wir fordern in diesem Antrag Folgendes: eine Beauftragung geeigneter Studien, die die wissenschaftliche Situation rund um Long-Covid-PatientInnen in Österreich, insbesondere von Frauen und Kindern, besser erforschen; die Einbeziehung von FrauenmedizinerInnen, von KindermedizinerInnen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen; die Anerkennung von Long Covid als Berufskrankheit, wie in Deutschland, nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern für alle Branchen in Österreich; Schaffung eines Rechtsanspruches auf Reha bei Vorliegen dieser Krankheit; Ausbau der stationären und ambulanten Mutter-Kind-Reha sowie Familienrehabilitation.

All das sind aus unserer Sicht Maßnahmen, die dabei helfen, die Betroffenen wieder in ein normales Leben zurückzuführen. Da gerade keine Landtagswahl ansteht, bei der sich die ÖVP an die Macht krallt, können wir vielleicht wieder ins Arbeiten kommen. – Vielen Dank. (*Beifall bei der SPÖ.*)

16.40

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Schallmeiner. – Bitte.